

Andrea Schwenniger  
Bonhoefferstr. 20  
48346 Ostbevern

Ostbevern, 28.05.2019

Gemeinde Ostbevern  
Herr Bürgermeister Annen  
Hauptstraße  
48346 Ostbevern



Sehr geehrter Herr Bürgermeister Annen,

bezugnehmend auf unser persönliches Gespräch am 26.04.2019 wende ich mich jetzt mit einer weiteren Frage an Sie.

Mir wurde zugetragen (vielleicht ja nur ein Gerücht?), dass der Weg zwischen dem Rathaus und dem Schwegmann-Grundstück nicht wieder geöffnet werden soll.

Entspricht dies der Wahrheit?

Dies würde wieder einmal eine Behinderung des Kundenflusses in der Hauptstraße darstellen! Seit Monaten sprechen mich meine Kunden genau auf diesen „Verkehrsweg“ an und warten auf die Öffnung. Es bestätigt sich auch hier die von mir schon angesprochene „menschliche Bequemlichkeit“: „Bin ich erst einmal am ANNO, dann laufe/ fahre ich nicht zurück ins Dorf!“ Schade für uns um jeden möglichen Kunden. Diese Aussagen bestätigte mir übrigens auch Marlene Wietkamp.

Ich habe zu diesem Thema das Gespräch mit Herrn Witt gesucht, der mir aber mitteilen musste, dass die Entscheidung über die Nutzung des Weges nicht in seinen Arbeitsbereich gehört, sondern die Ausführung der Beschlüsse.

Falls über die Nutzung dieser Fläche nicht schon – ohne mit uns Geschäftsleuten vorher zu sprechen - entschieden wurde, möchte ich meine Sicht der Dinge gerne den Entscheidungsträgern mitteilen, damit sie vielleicht in deren Entscheidungsfindung einfließen kann. Zu Gesprächen bin ich immer gerne bereit.

Sicher können Sie mein Anliegen an die richtigen Stellen weiterleiten.

Ich werde weiterhin alles tun, um den Ortskern zu bereichern und hoffe, dass diese „Steine“ aus dem Weg geräumt werden können.

Jetzt möchte ich die Gelegenheit nutzen und noch einmal an die Wichtigkeit der Entscheidung über die Neuordnung des Wochenmarktes nach Bezug des Rathauses erinnern. Auch dies beeinflusst die Geschäfte in Ostbevern enorm!

Als ich meinen Laden in Hauptstraße 26 verlegte, war der Wochenmarkt einer der Hauptgründe dafür. Daraus resultierte aber auch ein enormer Kostenfaktor für „1A“- Lage, der sich im ersten Jahr auch gerechnet hat, seit der Verlegung des Marktes allerdings in keiner Weise mehr rechtfertigt.

Auch hier bitte ich darum, den Entscheidungsträgern im Vorfeld mitteilen zu können, wie sehr ihre Entscheidung über die Neuordnung des Wochenmarktes die Geschäftswelt in Ostbevern beeinflussen wird!

Nach unserem konstruktiven Gespräch vertraue ich weiterhin darauf, dass ein großes Interesse Ihrerseits an Informationen über die Einflüsse auf die Geschäftswelt vor Entscheidungen – die Hauptstraße betreffend – besteht.

Mit freundlichen Grüßen



Andrea Schwenniger

Da ich Frau Wietkamp mit Namen erwähnt habe, lasse ich ihr eine Kopie dieses Schreibens zukommen.